

1. ALLGEMEINE BEDINGUNGEN ZUR MATERIALAUSFÜHRUNG

- 1.1. Als Grundbasis der Materialbestellungen dienen die jeweils gültigen EN-Normen der Werkstoffe.
- 1.2. Die Vorgaben der chemischen- und mechanischen Analysen sind nach den jeweils gültigen EN-Normen der Werkstoffe einzuhalten.
- 1.3. Allgemeine Lieferzustände: Es gelten die entsprechend gültigen EN-Normen der Werkstoffe.

2. KUNDENSPEZIFISCHE VORGABEN

- 2.1 Länge der Stangen: 3'000 mm, Tol. +50/0 mm. Andere Längen nur nach Vereinbarung.
- 2.2 Endenbearbeitung der Stangen: eine Seite angespitzt, andere Seite angefast. Wenn nicht Standard oder aufpreispflichtig, ist dies vom Lieferanten anzuzeigen und nach Vereinbarung anzuliefern.
- 2.3 Geradheitsvorgabe: 0.8 mm/m. Ausnahmefälle sind vom Lieferanten anzuzeigen und zu dokumentieren.
- 2.4 Geschliffene Ausführung: Bei Kundenvorgabe Stangen EIT muss die Fasseite bis 10 mm und die Spitzseite bis 100 mm toleranzhaltig sein.
- 2.5 Oberflächengüteklassen für allgemeine Stähle:
 - für gezogenes Material nach EN 10277-1 / Klasse 2.
 - für geschliffenes Material nach EN 10277-1 / Klasse 3.
- 2.6 Oberflächengüteklassen der rostbeständigen Stähle:
 - nach EN 10088 (2003).

3. ZUSÄTZLICHE AUFLAGEN

- 3.1 Ein Werkstoffzeugnis nach EN 10204 / 3.1 mit Angabe der Chargen-Nr. ist zwingend und kostenlos mitzuliefern. In Ausnahmefällen muss Rücksprache mit dem Kunden aufgenommen werden.
- 3.2 Verpackungsvorschriften:
 - grundsätzlich in Bunde gegen Oberflächenbeschädigungen geschützt an min. 3 Stellen mit Signode-/breitem Scotchband fixiert.
 - Kleinstmengen / einzelne Stangen bis \varnothing 4.00 mm auf Holzlatte gebunden.
 - Andere Verpackungsvorgaben sind vom Kunden bei der Bestellung zu vereinbaren.

Ausgabe	Erstellt		Geprüft		Freigegeben		File	M_FO_PL_Lieferbedingungen-Rohmat-Lieferanten_RE
	Datum	Initialen	Datum	Initialen	Datum	Initialen	Version.Revision	
Erste	17.12.2012	RE	11.12.2012	MG	11.12.2012	MG	Copyright by	roth medical ag / Roth Décolletage AG
Aktuelle							Seite	1 / 1